

Grundschule und Mittelschule Aßling



Schule Aßling, Schulstr. 3 – 5, 85617 Aßling

An die Erziehungsberechtigten
der Klassen 1-10

Grund- und Mittelschule
Schulstraße 3 – 5
85617 Aßling

Telefon 08092 4911
Fax 08092 32806

Einstellung des Präsenzunterrichts ab 16.12.2020

Anlagen:

- Covid-19-Schutzmaßnahmen an den Schulen in Bayern
- Merkblatt Notbetreuung

rektor@schule-assling.de
sekretariat@schule-assling.de

15. Dezember 2020

Liebe Eltern,

nachdem am Wochenende umfangreiche Einschränkungen beschlossen wurden, um das Infektionsgeschehen deutlich einzudämmen, hat der Ministerrat gestern für Bayern festgelegt, dass an den Schulen ab Mittwoch, 16. Dezember 2020, bis zu den Weihnachtsferien kein Präsenzunterricht mehr stattfindet.

Für die Grund- und Mittelschule Aßling bedeutet dies, dass in allen Jahrgangsstufen der Schulbetrieb vor Ort bereits heute, Dienstag, 15. Dezember 2020, endet. Ein verpflichtender Distanzunterricht findet für die Jahrgangsstufen 1 – 8 nicht statt.

Die Lehrkräfte werden jedoch für die nun folgenden Tage Materialien zum selbstständigen Üben, Vertiefen und Wiederholen zur Verfügung stellen und insbesondere im Zeitraum bis 22. Dezember 2020 verlässliche Kontakt- und Feedbackmöglichkeiten anbieten.

In unseren Abschlussklassen (Klassen 9, 10V1, 10V2) findet bis einschließlich Freitag, 18. Dezember, verpflichtender Distanzunterricht statt.

Von 16. bis 22. Dezember ist von unserer Schule eine Notbetreuung eingerichtet. Alle Hinweise zur Notbetreuung, insbesondere die Berechtigungskriterien, die Sie für den 21./22. Dezember erhalten haben, gelten unverändert auch für den 16. bis 18. Dezember.

In welcher Form der Unterrichtsbetrieb nach den Weihnachtsferien wiederaufgenommen wird, kann erst kurzfristig im Januar entschieden werden.

Liebe Eltern,

ich denke wir alle miteinander bedauern es sehr, dass dieses Kalenderjahr nicht im Präsenzunterricht und mit allen unseren Schülern und Lehrkräften vor Ort zu Ende geht. Trotz Infektionsgeschehen im Nacken haben wir versucht die Vorweihnachtszeit für unsere Kinder auch in der Schule erlebbar zu machen. Dennoch blicken wir mit Sorge auf den Januar und hoffen, dass die Maßnahmen fruchten und wir unsere Kinder wieder am 11. Januar begrüßen können.

Zuletzt möchte ich an dieser Stelle einen Dank aussprechen. Sie haben uns durch dieses schwierige Jahr ohne Murren und Klagen begleitet, ständig wechselnde Anordnungen und Vorgaben weggesteckt und uns in unseren Bemühungen nicht entmutigt, sondern unterstützt.

Ich denke, dass wir noch nicht am Ende des Tunnels sind, dennoch werden wir mit Geduld und Durchhaltevermögen diese außergewöhnliche Situation meistern.

Vielen Dank Ihnen allen für Ihre Unterstützung, Ihre Mitarbeit, Ihre Hilfe und Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Pollak, R

Kathrin Geissler, KR